



STADT HILDESHEIM



Bebauungsplan Nr. 88

Für das Gebiet westlich der Mauritiuskirche
bis zur Josef-Müller-Straße

Maßstab 1:500

Mit Inkrafttreten dieses Planes treten die bisherigen städtebaulichen Vorschriften außer Kraft, soweit deren Gegenstände in diesem Plan geregelt sind oder ihm widersprechen.

Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes
Art und Maß der baulichen Nutzung

Wohnbauflächen	Gewerbliche Bauflächen	Sonderbauflächen	Weitere Nutzungsarten
Reine Wohngebiete	Gewerbegebiete	Wochenendausbaugelände	Stellplätze
Allgemeine Wohngebiete	Industriegebiete	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Kleinsiedlungsgebiete	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Gemischte Bauflächen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Mischgebiete	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Kerngebiete	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Dorfgebiete	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Baulinie	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Baugrenze	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Firstrichtung	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Verkehrsflächen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Straßenverkehrsflächen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Öffentliche Parkflächen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Straßenbegrenzungslinie	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Zufahrtsverbot	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen, z. B. Umformerstation	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Arkaden	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Auskragung	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Flächen für Aufschüttungen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Flächen für die Landwirtschaft	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Flächen für die Forstwirtschaft	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Nachrichtliche Übernahmen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Naturschutz- (N) oder Landschaftsschutzgebiet (L)	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Wasserschutz- (W), Quellschutz- (Q) oder Überschwemmungsgebiet (U)	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Flächen für Bahnanlagen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Bestandsangaben	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze
Wohngebäude	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Garagen
Wirtschafts- und Industriegebäude	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsstellplätze
Wasserflächen, Häfen	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Gemeinschaftsgaragen
Straßenhöhen, vorn (gepl.)	Wochenendausbaugelände	Sondergebiete, z. B. Ladengebiete	Stellplätze

Verfügung des Regierungspräsidenten Hildesheim vom 25.8.1971-214-2.03(88)
Hiermit wird der in meiner Verfügung vom 1.7.1970-214-2.03(88) ausgeklammerte, blau umrandete Planbereich im Sinne von § 11 BBauG (BGBl. I S. 341) genehmigt.

Folgende Festsetzungen gelten außerdem:

gez. Dr. Kellner
Beglaubigt
Vermessungsoberrat

Die erforderlichen Stellplätze oder Garagen sind auf den Grundstücken nachzuweisen. In reinen Wohngebieten (WR) sollen die Gebäude nach der Straßenseite 1 Vollgeschos und nach der Gartenseite 2 Vollgeschosse aufweisen.

„A“ Die mit „A“ bezeichnete Verkehrsfläche ist nicht genehmigt.

Hinweis
Auftrag des Regierungspräsidenten Hildesheim aus der Verfügung vom 25.8.1971-214-2.03(88)
Ein Durchbruch der nördlichen Planstraße zur Bergstraße könnte angesichts der derzeitigen Verkehrsbelastung zu erheblichen Sicherheitsrisiken führen, die den in § 11 BBauG enthaltenen Planungszielen widersprechen.
Es ist daher erforderlich, bei dem Ausbau bzw. Einmündung der nördlichen Planstraße in die Bergstraße eine Verkehrsbeschränkung anzuhängen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleisten, die Unfallgefahren herabsetzt und eine verkehrsmäßige Überlastung der Bergstraße verhindert.

Hildesheim, den 13.9.1971
der Oberstadtdirektor
l.v.
Kellner
Stadtbaurat

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.11.1965. Hildesheim, den 1.6.1967 Stadtvermessungsamt Dr. Ruesler Stadt. Vermessungsoberrat	Für die Aufstellung des Planentwurfs. Hildesheim, den 1.6.1967 Stadtplanungsamt H. Baurat Stadtbaurat	Dem Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 in der Sitzung am 12.5.1969 zugestimmt. Hildesheim, den 23.3.1970 Kellner Stadtbaurat	Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 in der Zeit vom 2.6. bis 2.7.1969 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 23.5.1969 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist bekanntgemacht worden. Hildesheim, den 23.3.1970 Kellner Stadtbaurat
Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan wurde auf Grund der gem. § 2 (6) Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 16.2.1970 zugestimmt. Hildesheim, den 23.3.1970 Kellner Stadtbaurat	Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1965 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 16.2.1970 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 beigelegt. Hildesheim, den 23.3.1970 Kellner Stadtbaurat	GENEHMIGT gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage. Hildesheim, den 23.3.1970 Kellner Stadtbaurat	Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 ab 16.9.1971 öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung ist gem. § 12 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 am 16.9.1971 erfolgt. Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden. Hildesheim, den 16.9.1971 Kellner Stadtbaurat